Donnerstag, 20. Februar 2025, Rotenburg-Bebraer Allgemeine / Lokales

Grüne fordern mehr Hilfe für Kommunen

Hersfeld-Rotenburg – Die hessischen Städte und Gemeinden stehen vor großen Herausforderungen, erhielten allerdings nicht die notwendige Unterstützung vom Land, um ihren Pflichtaufgaben gerecht werden zu können, kritisiert die heimische Grünen-Landtagsabgeordnete Kaya Kinkel laut einer Pressemitteilung.

Auch im Landkreis Hersfeld-Rotenburg zeige sich, dass die Landesregierung aus CDU und SPD die Kommunen im Stich ließe. „Wir Grünen setzen uns dafür ein, dass gezielt dort geholfen wird, wo es besonders nötig ist: nämlich bei Investitionen in Kitas, Schulen, Ganztagsbetreuung und Klimaschutz“, erklärt Kinkel.

Mit dem Investitionsprogramm „KIP macht Zukunft“ sollen zwei Milliarden Euro in die Lebensqualität vor Ort fließen, heißt es weiter.

„Mehr Kitaplätze erleichtern Familien den Alltag, Schulen brauchen angemessene Räume, und der Rechtsanspruch auf Grundschulkinderbetreuung ab 2026 muss finanziell unterstützt werden. Auch Klimaschutz, Wärmenetze und nachhaltige Mobilität erfordern dringend Investitionen.“

Das Programm soll über die WIBank mit Darlehen bereitgestellt werden. Im ersten Jahr stehen dafür 500 Millionen Euro zur Verfügung, weitere 1,5 Milliarden Euro folgen.

Die hessische Landesregierung übernimmt dabei die Hälfte der Tilgung und Zinskosten, wodurch die Kommunen nachhaltig entlastet werden.

Dem Landeshaushalt entstehen demnach zunächst Kosten von 7,5 Millionen Euro, die mit Zins und Tilgung auf 63 Millionen Euro pro Jahr ansteigen, heißt es abschließend in der Presseerklärung.
RED/DAG